



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 6.5.2022  
C(2022) 2918 final

ANNEX 3

## **ANHANG**

**der**

## **MITTEILUNG DER KOMMISSION**

**Genehmigung des Inhalts eines Entwurfs der Verordnung (EU) [Nr. [X].../2023] der  
Kommission vom [X] 2023] zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des  
Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen**

**ANHANG**  
**VEREINFACHTES FORMULAR CO ZUR ANMELDUNG EINES**  
**ZUSAMMENSCHLUSSES NACH DER VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004 DES RATES**  
**(VEREINFACHTES FORMULAR CO)**

**ENTWURF**

**1. EINFÜHRUNG**

- (1) Im vereinfachten Formular CO sind die Angaben aufgeführt, die die Anmelder bei der Anmeldung bestimmter Zusammenschlüsse, die für die Prüfung nach dem vereinfachten Verfahren infrage kommen, der Europäischen Kommission zu übermitteln haben.
- (2) Beim Ausfüllen dieses vereinfachten Formulars CO sind die Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen<sup>1</sup> („Fusionskontrollverordnung“) sowie der Verordnung (EU) [Nr. [X]/2023] der Kommission vom [X] 2023 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen<sup>2</sup> (im Folgenden „Durchführungsverordnung“), der dieses vereinfachte Formular CO beigelegt ist, zu beachten. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls auf die Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse<sup>3</sup> hingewiesen.
- (3) In der Regel kann für die Anmeldung von Zusammenschlüssen das vereinfachte Formular CO verwendet werden, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:
  - a) Zwei oder mehr Unternehmen übernehmen die gemeinsame Kontrolle über ein Gemeinschaftsunternehmen, sofern das Gemeinschaftsunternehmen keinen gegenwärtigen oder erwarteten Umsatz im Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)<sup>4</sup> erwirtschaftet und die betroffenen Unternehmen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht planen, Vermögenswerte innerhalb des EWR in das Gemeinschaftsunternehmen einzubringen<sup>5</sup>;
  - b) Zusammenschlüsse, bei denen zwei oder mehr Unternehmen die gemeinsame Kontrolle über ein Gemeinschaftsunternehmen übernehmen, sofern das Gemeinschaftsunternehmen keine nennenswerten Tätigkeiten im EWR ausübt; dazu gehören Zusammenschlüsse, die alle nachstehenden Voraussetzungen erfüllen:<sup>6</sup>
    - i) Der gegenwärtige Jahresumsatz des Gemeinschaftsunternehmens und/oder der mit den eingebrachten Tätigkeiten erzielte Umsatz sowie der erwartete Jahresumsatz betragen im EWR weniger als 100 Mio. EUR.

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („Fusionskontrollverordnung“) (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1).

<sup>2</sup> ABl. L [X] vom [X].[X].[X], S. [X].

<sup>3</sup> Bekanntmachung der Kommission über die vereinfachte Behandlung bestimmter Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates (Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren) (ABl. C [X] vom [X].[X].[X], S. [X]).

<sup>4</sup> Der Begriff „gegenwärtiger Umsatz“ bezeichnet den von dem Gemeinschaftsunternehmen zum Zeitpunkt der Anmeldung erzielten Umsatz. Der Umsatz des Gemeinschaftsunternehmens kann anhand der jüngsten geprüften Abschlüsse der Muttergesellschaften oder, sofern getrennte Abschlüsse für die in dem Gemeinschaftsunternehmen zusammengelegten Unternehmensteile verfügbar sind, des Gemeinschaftsunternehmens ermittelt werden. Der Begriff „erwarteter Umsatz“ bezeichnet den Umsatz, von dem erwartet wird, dass er drei Jahre nach der Anmeldung erzielt werden wird.

<sup>5</sup> Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 5 Buchstabe a.

<sup>6</sup> Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 5 Buchstabe b.

- ii) Der Gesamtwert der Vermögenswerte, für die zum Zeitpunkt der Anmeldung vorgesehen ist, sie in das Gemeinschaftsunternehmen im EWR einzubringen, beträgt weniger als 100 Mio. EUR.
- c) Zusammenschlüsse von zwei oder mehr Unternehmen oder Fälle, in denen ein oder mehrere Unternehmen die alleinige bzw. gemeinsame Kontrolle über ein anderes Unternehmen übernehmen, sofern die an dem Zusammenschluss Beteiligten weder auf ein und demselben sachlich und räumlich relevanten Markt<sup>7</sup> noch auf einem sachlich relevanten Markt tätig sind, der dem eines anderen Beteiligten vor- oder nachgelagert ist;
- d) Zusammenschlüsse von zwei oder mehr Unternehmen oder Fälle, in denen ein oder mehrere Unternehmen die alleinige bzw. gemeinsame Kontrolle über ein anderes Unternehmen übernehmen, sofern die nachstehenden Voraussetzungen bei Zugrundelegung aller plausiblen Marktabgrenzungen erfüllt sind:<sup>8</sup>
  - i) Der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, die auf ein und demselben sachlich und räumlich relevanten Markt tätig sind (horizontale Überschneidung), erfüllt mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen:
    - aa) Er beträgt weniger als 20 %.
    - bb) Er beträgt weniger als 50 % und der sich aus dem Zusammenschluss ergebende Zuwachs („Delta“) des Herfindahl-Hirschman-Indexes („HHI“) liegt auf diesem Markt unter 150.
  - ii) Der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, die auf einem sachlich relevanten Markt tätig sind, der dem eines anderen an dem Zusammenschluss Beteiligten vor- oder nachgelagert ist (vertikale Beziehung), erfüllen mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen:
    - aa) Sie betragen weniger als 30 % auf dem vor- und dem nachgelagerten Markt.
    - bb) Sie betragen weniger als 30 % auf dem vorgelagerten Markt und die an dem Zusammenschluss Beteiligten, die auf dem nachgelagerten Markt tätig sind, beziehen weniger als 30 % der Vorleistungen auf dem vorgelagerten Markt.
    - cc) Sie betragen sowohl auf dem vor- als auch auf dem nachgelagerten Markt weniger als 50 %, der sich aus dem Zusammenschluss ergebende Zuwachs („Delta“) des Herfindahl-Hirschmann-Index („HHI“) liegt sowohl auf dem vor- als auch auf dem nachgelagerten Markt unter 150 und das in Bezug auf den Marktanteil kleinere Unternehmen ist auf dem vor- und dem nachgelagerten Markt dasselbe.
  - e) Fälle, in denen ein am Zusammenschluss Beteiligter die alleinige Kontrolle über ein bisher gemeinsam kontrolliertes Gemeinschaftsunternehmen übernimmt.<sup>9</sup>
- (4) Ferner kann die Kommission auf Antrag der Anmelder Zusammenschlüsse, bei denen sich zwei oder mehr Unternehmen zusammenschließen oder ein oder mehrere Unternehmen die alleinige bzw. gemeinsame Kontrolle über ein anderes Unternehmen

<sup>7</sup> Siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 5 Buchstabe c.

<sup>8</sup> Siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 5 Buchstabe d.

<sup>9</sup> Siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 5 Buchstabe e.

übernehmen, auf der Grundlage des vereinfachten Formulars CO nach dem vereinfachten Verfahren prüfen, sofern die nachstehenden Voraussetzungen bei Zugrundelegung aller plausiblen Marktabgrenzungen erfüllt sind:<sup>10</sup>

- a) Der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, deren Tätigkeiten zu einer horizontalen Überschneidung führen, beträgt weniger als 25 %.
  - b) Der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, die in einer vertikalen Beziehung stehen, erfüllen mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen:
    - i) Sie betragen weniger als 35 % auf den vor- und nachgelagerten Märkten.
    - ii) Sie betragen weniger als 50 % auf einem der Märkte, während der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten auf allen anderen vertikal verbundenen Märkten weniger als 10 % betragen.
- (5) Ferner kann die Kommission auf Antrag der Anmelder bestimmte Zusammenschlüsse, durch die zwei oder mehr Unternehmen die gemeinsame Kontrolle über ein Gemeinschaftsunternehmen übernehmen, nach dem vereinfachten Verfahren prüfen, sofern:<sup>11</sup>
- a) der gegenwärtige Jahresumsatz des Gemeinschaftsunternehmens und/oder der mit den eingebrachten Tätigkeiten erzielte Umsatz sowie der erwartete Jahresumsatz im EWR weniger als 150 Mio. EUR betragen und
  - b) der Gesamtwert der Vermögenswerte, für die zum Zeitpunkt der Anmeldung geplant ist, sie in das Gemeinschaftsunternehmen im EWR einzubringen, weniger als 150 Mio. EUR beträgt.
- (6) Die Kommission kann jederzeit ein Formular CO verlangen, wenn sich entweder herausstellt, dass die Voraussetzungen für die Verwendung des vereinfachten Formulars CO nicht erfüllt sind, oder wenn die Kommission – auch wenn die Voraussetzungen erfüllt sind – dennoch ausnahmsweise entscheidet, dass eine Anmeldung auf der Grundlage des Formulars CO erforderlich ist, um möglichen wettbewerbsrechtlichen Bedenken angemessen nachgehen zu können.

## **2. AUSFÜLLEN UND ÜBERMITTLUNG DES VEREINFACHTEN FORMULARS CO**

- (7) Im Falle einer Fusion im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a der Fusionskontrollverordnung oder des Erwerbs der gemeinsamen Kontrolle im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung muss das vereinfachte Formular CO von den an der Fusion Beteiligten bzw. von den Beteiligten, die die gemeinsame Kontrolle übernehmen, gemeinsam ausgefüllt werden. Im Falle des Erwerbs der alleinigen Kontrolle im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung muss das vereinfachte Formular CO vom Erwerber ausgefüllt werden. Im Falle eines öffentlichen Übernahmeangebots muss das vereinfachte Formular CO vom Bieter ausgefüllt werden.

---

<sup>10</sup> Siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 8.

<sup>11</sup> Siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 9.

- (8) Je nachdem, welche Merkmale der Zusammenschluss aufweist und aus welchen Gründen der Zusammenschluss für das vereinfachte Verfahren infrage kommt, müssen unterschiedliche Abschnitte des vereinfachten Formulars CO ausgefüllt werden:<sup>12</sup>
- a) Die Abschnitte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 13, 14, 15 und 16 müssen immer ausgefüllt werden.
  - b) Falls der Zusammenschluss zu horizontalen Überschneidungen zwischen den Tätigkeiten der Beteiligten führt, muss Abschnitt 8 ausgefüllt werden.
  - c) Falls der Zusammenschluss zu vertikalen Beziehungen zwischen den Tätigkeiten der Beteiligten führt, müssen Abschnitt 9 und/oder 10 ausgefüllt werden.
  - d) Abschnitt 11 muss immer ausgefüllt werden, außer bei Zusammenschlüssen, die unter Randnummer 5 Buchstabe a oder c der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fallen.
  - e) Abschnitt 12 muss im Fall eines Gemeinschaftsunternehmens ausgefüllt werden.
- (9) Vor der förmlichen Anmeldung nach dem vereinfachten Verfahren und unabhängig von der für das vereinfachte Verfahren infrage kommenden Kategorie des Zusammenschlusses müssen die Anmelder immer einen Antrag auf Zuweisung eines Sachbearbeiterteams (sog. „Case-Team“) stellen. In dem Antrag müssen die Art des Vorhabens, die für das vereinfachte Verfahren infrage kommende Kategorie des Zusammenschlusses und der voraussichtliche Tag der Anmeldung angegeben werden.<sup>13</sup> Die Anmelder werden gebeten, bestimmte, für das vereinfachte Verfahren infrage kommende Kategorien direkt anzumelden, ohne oder mit sehr geringen Vorabkontakten.<sup>14</sup> In diesen Fällen muss der Antrag auf Zuweisung eines Sachbearbeiterteams mindestens eine Woche vor der geplanten Anmeldung gestellt werden. Wenn durch einen Zusammenschluss horizontale Überschneidungen oder nichthorizontale Beziehungen zwischen den Tätigkeiten der Beteiligten entstehen, sollten Vorabkontakte aufgenommen werden, indem mindestens zwei Wochen vor der geplanten Anmeldung die Zuweisung eines Sachbearbeiterteams beantragt wird.
- (10) Mit diesem vereinfachten Formular CO übermittelte personenbezogene Daten werden im Einklang mit der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG verarbeitet.<sup>15</sup>
- (11) Das vereinfachte Formular CO muss für jeden Anmelder von einer Person bzw. mehreren Personen, die gesetzlich befugt ist bzw. sind, in seinem Namen zu handeln, oder von einem oder mehreren bevollmächtigten externen Vertretern der Anmelder unterzeichnet werden. Die entsprechenden Vollmachten sind dem vereinfachten Formular CO beizufügen. Technische Spezifikationen und Hinweise zu den Unterschriften werden von Zeit zu Zeit im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

---

<sup>12</sup> Siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, Randnummer 9.

<sup>13</sup> Der Antrag auf Zuweisung eines Sachbearbeiterteams kann abgerufen werden unter: [https://ec.europa.eu/competition-policy/mergers/practical-information\\_en](https://ec.europa.eu/competition-policy/mergers/practical-information_en).

<sup>14</sup> Dies gilt insbesondere für Transaktionen, die unter Randnummer 5 Buchstabe a der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fallen, sowie für alle Fälle, in denen keine horizontalen Überschneidungen oder nichthorizontalen Beziehungen zwischen den Tätigkeiten der an dem Zusammenschluss Beteiligten (einschließlich Pipeline-Produkten) bestehen (siehe Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren Randnummer 27).

<sup>15</sup> ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39. Eine Datenschutzerklärung zu Fusionskontrolluntersuchungen finden Sie unter [https://ec.europa.eu/competition-policy/index/privacy-policy-competition-investigations\\_en](https://ec.europa.eu/competition-policy/index/privacy-policy-competition-investigations_en).

### **3. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN FÜR DIE ZWECKE DES VEREINFACHTEN FORMULARS CO**

(12) Für die Zwecke dieses vereinfachten Formulars gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- a) „An dem Zusammenschluss Beteiligter/Beteiligte“ oder „Beteiligter/Beteiligte“: sowohl die erwerbenden als auch auf die zu erwerbenden oder die fusionierenden Unternehmen einschließlich der Unternehmen, an denen eine die Kontrolle begründende Beteiligung erworben oder für die ein öffentliches Übernahmeangebot abgegeben wird; sofern nicht anders angegeben, schließen die Begriffe „Anmelder“ bzw. „an dem Zusammenschluss Beteiligter/Beteiligte“ auch alle Unternehmen ein, die demselben Konzern wie diese angehören.
- b) „Jahr“: Kalenderjahr, sofern nicht anders angegeben. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dem vereinfachten Formular CO verlangten Angaben auf das dem Jahr der Anmeldung vorausgehende Jahr.

### **4. RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANMELDUNG**

(13) Alle verlangten Angaben müssen richtig und vollständig im entsprechenden Abschnitt des vereinfachten Formulars CO gemacht werden. Jeder Anmelder ist für die Richtigkeit der von ihm übermittelten Informationen verantwortlich. Dabei ist insbesondere Folgendes zu beachten:

- a) Nach Artikel 10 Absatz 1 der Fusionskontrollverordnung und Artikel 5 Absätze 2 und 4 der Durchführungsverordnung laufen die in der Fusionskontrollverordnung festgelegten Fristen für die Anmeldung erst ab Eingang aller verlangten Angaben bei der Kommission. Damit wird sichergestellt, dass die Kommission den angemeldeten Zusammenschluss innerhalb der in der Fusionskontrollverordnung vorgesehenen strengen Fristen prüfen kann. Wenn eine Anmeldung unvollständig ist, setzt die Kommission die Anmelder oder ihre Vertreter hiervon unverzüglich schriftlich in Kenntnis.
- b) Die Anmelder müssen bei der Vorbereitung der Anmeldung darauf achten, dass Namen und andere Kontaktdaten, insbesondere E-Mail-Adressen, richtig, zutreffend und auf dem neuesten Stand sind.
- c) Nach Artikel 5 Absatz 4 der Durchführungsverordnung gelten unrichtige oder irreführende Angaben in der Anmeldung als unvollständig.
- d) Die verlangten Kontaktdaten müssen in der von der Generaldirektion Wettbewerb (im Folgenden „GD Wettbewerb“) auf ihrer Website vorgeschriebenen Form angegeben werden.<sup>16</sup> Für den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfverfahrens ist es unerlässlich, dass die Kontaktdaten richtig sind. Daher müssen Sie personalisierte und bestimmten Kontaktpersonen zugeordnete E-Mail-Adressen statt allgemeine Mailboxen von Unternehmen (z. B. Info@, hello@) angeben. Wenn die Kontaktdaten nicht den Anforderungen entsprechen, kann die Kommission die Anmeldung für unvollständig erklären.
- e) Nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a der Fusionskontrollverordnung kann die Kommission gegen Anmelder, die vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben machen, Geldbußen von bis zu 1 % des Gesamtumsatzes des beteiligten Unternehmens verhängen. Nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe a und Artikel 8 Absatz 6 Buchstabe a der Fusionskontrollverordnung kann sie außerdem ihren Beschluss über die Vereinbarkeit eines Zusammenschlusses mit dem

---

<sup>16</sup> Siehe [https://ec.europa.eu/competition-policy/mergers/practical-information\\_en](https://ec.europa.eu/competition-policy/mergers/practical-information_en).

Binnenmarkt widerrufen, wenn dieser Beschluss auf unrichtigen Angaben beruht, die von einem der an dem Zusammenschluss Beteiligten zu vertreten sind.

- f) Sie können schriftlich beantragen, dass die Kommission die Anmeldung als vollständig anerkennt, obwohl einige im vereinfachten Formular CO verlangte Angaben fehlen, wenn für Sie diese Angaben ganz oder teilweise nicht mit zumutbarem Aufwand zugänglich sind (z. B. Angaben zum Zielunternehmen im Falle einer feindlichen Übernahme). Die Kommission prüft einen solchen Antrag, sofern Gründe für das Fehlen der besagten Angaben angeführt werden, und die fehlenden Daten durch möglichst genaue Schätzungen unter Angabe der Quellen ersetzt werden. Sie sollten nach Möglichkeit angeben, wo die Kommission die verlangten Angaben erhalten kann, die Ihnen nicht zugänglich sind.
- g) Nach Artikel 4 Absatz 2 der Durchführungsverordnung kann die Kommission Anmelder von der Pflicht zur Übermittlung bestimmter Informationen in der Anmeldung befreien, wenn sie der Auffassung ist, dass die Erfüllung dieser Pflichten oder Anforderungen für die Prüfung des Falles nicht erforderlich ist. Sie können daher im Rahmen der Vorabkontakte schriftlich bei der Kommission beantragen, von der Pflicht zur Übermittlung bestimmter Angaben befreit zu werden, wenn diese Ihres Erachtens für die Prüfung des Falles durch die Kommission nicht erforderlich sind. Diese Anträge auf Befreiung sollten zeitgleich mit der Übermittlung des Entwurfs des vereinfachten Formulars CO in der Voranmeldung gestellt werden. Anträge auf Befreiung sollten in einer separaten E-Mail an das zuständige Sachbearbeiterteam gerichtet werden. Die Kommission wird Befreiungsanträge prüfen, wenn in diesen hinreichend begründet ist, warum die betreffenden Angaben für die Prüfung des Falles nicht erforderlich sind. Im Einklang mit ihren „Best Practices on the conduct of EC merger control proceedings“ benötigt die GD Wettbewerb in der Regel fünf Arbeitstage für die Bearbeitung eines Befreiungsantrags. Zur Vermeidung von Missverständnissen sei auf Folgendes hingewiesen: Wenn die Kommission anerkannt hat, dass eine bestimmte, im vereinfachten Formular CO verlangte Angaben für die vollständige Anmeldung eines Zusammenschlusses nicht erforderlich ist, steht es ihr dennoch jederzeit frei, diese Angaben (vor oder nach der Anmeldung), beispielsweise im Wege eines Auskunftsverlangens nach Artikel 11 der Fusionskontrollverordnung zu verlangen.

## **5. RÜCKKEHR ZUM STANDARDVERFAHREN UND ANMELDUNG AUF DER GRUNDLAGE DES FORMULARS CO**

- (14) Bei der Prüfung, ob ein Zusammenschluss auf der Grundlage des vereinfachten Formulars CO nach dem vereinfachten Verfahren angemeldet werden kann, stellt die Kommission sicher, dass alle relevanten Umstände hinreichend geklärt sind. In diesem Zusammenhang sind die Anmelder für die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Angaben verantwortlich.
- (15) Gelangt die Kommission nach Anmeldung des Zusammenschlusses zu der Auffassung, dass der Fall nicht für eine Anmeldung nach dem vereinfachten Verfahren infrage kommt, so kann sie eine vollständige oder gegebenenfalls eine teilweise Anmeldung auf der Grundlage des Formulars CO verlangen. Dies kann dann der Fall sein, wenn
  - a) sich herausstellt, dass die Voraussetzungen für die Verwendung des vereinfachten Formulars CO nicht erfüllt sind,

- b) die Voraussetzungen für die Verwendung des vereinfachten Formulars CO zwar erfüllt sind, eine vollständige oder teilweise Anmeldung auf der Grundlage des Formulars CO aber erforderlich ist, um möglichen wettbewerbsrechtlichen Bedenken angemessen nachgehen oder nachweisen zu können, dass die Transaktion ein Zusammenschluss im Sinne des Artikels 3 der Fusionskontrollverordnung ist,
  - c) das vereinfachte Formular CO unrichtige oder irreführende Angaben enthält,
  - d) ein Mitgliedstaat oder ein EFTA-Staat innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Erhalt einer Kopie des vereinfachten Formulars CO begründete wettbewerbsrechtliche Bedenken gegen den angemeldeten Zusammenschluss äußert,
  - e) ein Dritter innerhalb der Dritten von der Kommission zur Stellungnahme gesetzten Frist begründete wettbewerbsrechtliche Bedenken äußert.
- (16) In diesen Fällen kann die Anmeldung als in einem wesentlichen Punkt unvollständig im Sinne des Artikels 5 Absatz 2 der Durchführungsverordnung behandelt werden. Die Kommission setzt die Anmelder oder ihre Vertreter hiervon umgehend schriftlich in Kenntnis. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn alle verlangten Informationen eingegangen sind.

## **6. VERTRAULICHKEIT**

- (17) Nach Artikel 339 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union („AEUV“) und Artikel 17 Absatz 2 der Fusionskontrollverordnung sowie den entsprechenden Bestimmungen des EWR-Abkommens ist es der Kommission, den Mitgliedstaaten, der EFTA-Überwachungsbehörde und den EFTA-Staaten sowie ihren Beamten und sonstigen Bediensteten untersagt, Kenntnisse preiszugeben, die sie bei Anwendung der Verordnung erlangt haben und die ihrem Wesen nach unter das Berufsgeheimnis fallen. Dieser Grundsatz gilt auch für den Schutz der Vertraulichkeit unter den Anmeldern.
- (18) Sollten Sie der Auffassung sein, dass Ihre Interessen beeinträchtigt würden, wenn die von Ihnen verlangten Angaben veröffentlicht oder an andere Beteiligte weitergegeben würden, so übermitteln Sie die betreffenden Angaben in einer gesonderten Anlage mit dem deutlichen Vermerk „Geschäftsgeheimnis“ auf jeder Seite. Begründen Sie bitte auch, warum diese Angaben nicht weitergegeben oder veröffentlicht werden sollen.
- (19) Bei einer Fusion oder einer gemeinsamen Übernahme oder in anderen Fällen, in denen die Anmeldung von mehr als einem Beteiligten vorgenommen wird, können Unterlagen, die Geschäftsgeheimnisse enthalten, gesondert als Anlage mit entsprechendem Vermerk in der Anmeldung eingereicht werden. Damit die Anmeldung als vollständig angesehen werden kann, müssen ihr alle diese Anlagen beigelegt sein.



# ABSCHNITT 1

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR SACHE

<b>*Nummer der Sache:</b>  <b>M.</b>	<b>*Titel der Sache:</b>	<b>Sprache:</b>
--	--------------------------	-----------------

\* mit dem von der Registratur Fusionskontrolle bereitgestellten Angaben zu ergänzen

*Sofern nicht anders angegeben, sind die Verweise auf die Artikel in den nachstehenden Tabellen als Verweise auf die Artikel in der Fusionskontrollverordnung zu verstehen*

Anmeldung nach dem vereinfachten Verfahren: ja	Fusionskontrollverordnung
<b>Zuständigkeit:</b> <input type="checkbox"/> Artikel 1 Absatz 2 <input type="checkbox"/> Artikel 1 Absatz 3 <input type="checkbox"/> Artikel 4 Absatz 5 <input type="checkbox"/> Artikel 22	<b>Grundlage für die Anmeldung:</b> <input type="checkbox"/> Artikel 4 Absatz 1 <input type="checkbox"/> Artikel 4 Absatz 4 <input type="checkbox"/> Artikel 4 Absatz 5 <input type="checkbox"/> Artikel 22
<b>Zusammenschluss:</b> <input type="checkbox"/> Fusion [Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a] <sup>17</sup> <input type="checkbox"/> Erwerb der alleinigen Kontrolle [Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b] <input type="checkbox"/> Erwerb der gemeinsamen Kontrolle [Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b] <sup>18</sup> <input type="checkbox"/> Erwerb der gemeinsamen Kontrolle über ein neu gegründetes Gemeinschaftsunternehmen [Artikel 3 Absatz 4] <sup>19</sup>	<b>Fallkategorie nach der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren:</b> <input type="checkbox"/> Randnummer 5 Buchstabe a der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren <input type="checkbox"/> Randnummer 5 Buchstabe e der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren

<sup>17</sup> Eine Fusion liegt vor, wenn zwei oder mehr bisher voneinander unabhängige Unternehmen so miteinander verschmelzen, dass sie ihre Rechtspersönlichkeit verlieren. Weitere Informationen und Hinweise zu Zuständigkeitsaspekten finden sich unter den Randnummern 9 und 10 der Konsolidierten Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (ABl. C 95 vom 16.4.2008, S. 1).

<sup>18</sup> Dieses Szenario bezieht sich auf den Erwerb der gemeinsamen Kontrolle über Zielunternehmen, die zuvor von keinem der Unternehmen, die die gemeinsame Kontrolle erwerben, kontrolliert wurden (d. h. auf den Erwerb der Kontrolle über ein Unternehmen von einem nicht beteiligten Dritten). Siehe insbesondere Konsolidierte Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen, Randnummer 91.

<sup>19</sup> Diese Kategorie bezieht sich auf die Neugründung eines Gemeinschaftsunternehmens, auf das die Muttergesellschaften keine bestehende Wirtschaftstätigkeit (d. h. eine Tochtergesellschaft oder einen

<input type="checkbox"/> Erwerb der gemeinsamen Kontrolle in anderen Szenarien (d. h. mindestens ein zuvor kontrollierender Gesellschafter verbleibt) [Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 3 Absatz 4] <sup>20</sup>	<input type="checkbox"/> Randnummer 5 Buchstabe b der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren  <input type="checkbox"/> Randnummer 5 Buchstabe c der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren  <input type="checkbox"/> Randnummer 8 der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren  <input type="checkbox"/> Randnummer 5 Buchstabe d der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren  <input type="checkbox"/> Randnummer 9 der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren
Anmeldung im Zusammenhang mit einer früheren Sache (verbundener Vorgang/parallele Transaktion/Abbruch der Sache oder Rücknahme)? JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Wenn ja, bitte Nummer der Sache angeben:	Anmeldung in Verbindung mit einer Konsultation zu demselben Zusammenschluss? JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Wenn ja, bitte Nummer der Konsultation angeben:
Art und Weise der Durchführung des Zusammenschlusses:  <input type="checkbox"/> Öffentliches Übernahmeangebot angekündigt am [DATUM]  <input type="checkbox"/> Erwerb von Anteilen  <input type="checkbox"/> Erwerb von Vermögenswerten  <input type="checkbox"/> Erwerb von Wertpapieren  <input type="checkbox"/> Geschäftsführungsvertrag oder andere vertragliche Mittel  <input type="checkbox"/> Erwerb von Anteilen an einem neu gegründeten Unternehmen, das ein Gemeinschaftsunternehmen darstellt	Wert des Zusammenschlusses in EUR:
Sitz der an dem Zusammenschluss beteiligten Unternehmen:  <input type="checkbox"/> In demselben Mitgliedstaat  <input type="checkbox"/> In demselben Drittland  <input type="checkbox"/> In denselben Mitgliedstaaten	

Geschäftsbereich mit eigener Marktpräsenz) oder nur Vermögenswerte übertragen, die an sich keinen Geschäftsbereich darstellen.

<sup>20</sup> Zu diesen Fällen gehören unter anderem i) die Gründung neuer Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen, wenn eine oder mehrere Muttergesellschaften einen bestehenden Geschäftsbereich oder eine bestehende Wirtschaftstätigkeit übertragen, und ii) der Eintritt oder die Ersetzung von kontrollierenden Gesellschaftern eines Gemeinschaftsunternehmens. Siehe insbesondere Konsolidierte Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen, Randnummer 92.

☐ In anderen Drittländern

## ABSCHNITT 2

## AN DEM ZUSAMMENSCHLUSS BETEILIGTE UNTERNEHMEN UND IHR UMSATZ

Beteiligte Unternehmen <sup>21</sup>	Kontrolliert von	Kurze Beschreibung der Geschäftstätigkeit des beteiligten Unternehmens

Legen Sie für jedes der beteiligten Unternehmen ein Schaubild mit der Eigentumsstruktur und der Ausgestaltung der Kontrolle vor und nach Vollzug des Zusammenschlusses vor:

--

Beteiligte Unternehmen	Herkunftsland	Rolle <sup>22</sup>	Umsatz (in Mio. EUR) <sup>23</sup>		Jahr des Umsatzes <sup>24</sup>
			Weltweit	EU-weit	

<sup>21</sup> Der Begriff „beteiligte Unternehmen“ wird in den Randnummern 129 bis 153 der Konsolidierten Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen definiert.

<sup>22</sup> E = Erwerber im Falle eines Erwerbs der alleinigen oder gemeinsamen Kontrolle (bei mehr als einem Erwerber E1, E2 usw. angeben).

Z = Zielunternehmen im Falle des Erwerbs der alleinigen Kontrolle (bei mehr als einem Zielunternehmen Z1, Z2 usw. angeben).

GU = Gemeinschaftsunternehmen im Falle des Erwerbs der gemeinsamen Kontrolle (bei mehr als einem Gemeinschaftsunternehmen GU1, GU2 usw. angeben).

FU = Fusionierendes Unternehmen im Falle einer Fusion (bei mehr als einem fusionierenden Unternehmen FU1, FU2 usw. angeben).

<sup>23</sup> Der Umsatz ist in Euro zum durchschnittlichen Wechselkurs in den betreffenden Jahren oder Zeiträumen anzugeben.

<sup>24</sup> Wenn das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, geben Sie bitte das Ende des Geschäftsjahres im vollständigen Datumsformat (TT/MM/JJJJ) an.

Gemeinsamer Umsatz aller beteiligten Unternehmen					
<input type="checkbox"/> Jedes der beteiligten Unternehmen erzielt nicht mehr als zwei Drittel seines unionsweiten Gesamtumsatzes in ein und demselben Mitgliedstaat.					

Wird die Fusion auf der Grundlage des Artikels 1 Absatz 3 der Fusionskontrollverordnung angemeldet, füllen Sie auch die folgende Tabelle aus. Machen Sie Angaben zu allen Mitgliedstaaten, die die in Artikel 1 Absatz 3 Buchstaben b und c genannten Kriterien erfüllen, und fügen Sie der Tabelle bei Bedarf weitere Zeilen hinzu:

Name des relevanten Mitgliedstaats für die Zwecke des Artikels 1 Absatz 3 Buchstaben b und c der Fusionskontrollverordnung	Gemeinsamer Umsatz aller beteiligten Unternehmen in diesem Mitgliedstaat (in Mio. EUR)	Name der relevanten beteiligten Unternehmen für die Zwecke des Artikels 1 Absatz 3 Buchstabe c der Fusionskontrollverordnung	Umsatz des beteiligten Unternehmens in diesem Mitgliedstaat (in Mio. EUR)
<input type="checkbox"/> Jedes der beteiligten Unternehmen erzielt nicht mehr als zwei Drittel seines unionsweiten Gesamtumsatzes in ein und demselben Mitgliedstaat.			

Umsatz im Gebiet der EFTA-Staaten <sup>25</sup>	
Der gemeinsame Umsatz der beteiligten Unternehmen im Gebiet der EFTA-Staaten macht 25 % oder mehr ihres Gesamtumsatzes im Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) aus.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
Mindestens zwei beteiligte Unternehmen erzielen jeweils einen Umsatz von mehr als 250 Mio. EUR im Gebiet der EFTA-Staaten.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>

<sup>25</sup> Zu den EFTA-Staaten gehören Island, Liechtenstein und Norwegen.

Der geplante Zusammenschluss könnte für eine Verweisung an einen EFTA-Staat infrage kommen, da es einen oder mehrere betroffene Märkte im Gebiet eines EFTA-Staates gibt, der/die alle Merkmale eines gesonderten Marktes aufweist/aufweisen.

JA ☐ NEIN ☐

### ABSCHNITT 3

#### BEZEICHNUNG DES BETROFFENEN PRODUKTS BZW. DER BETROFFENEN PRODUKTE<sup>26</sup> NACH NACE<sup>27</sup>

Bezeichnung des Produkts bzw. der Produkte	NACE

### ABSCHNITT 4

#### KURZBESCHREIBUNG DES ZUSAMMENSCHLUSSES

**Legen Sie eine nichtvertrauliche Beschreibung des Zusammenschlusses zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union vor (höchstens 250 Wörter)**

Beispiel (bitte aus Ihrer Anmeldung löschen)

*Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:*

*[Vollständiger Name des Unternehmens A] ([Kurzbezeichnung des Unternehmens A], [Herkunftsland des Unternehmens A]), kontrolliert von [Unternehmen X]  
[Vollständiger Name des Unternehmens B] ([Kurzbezeichnung des Unternehmens B], [Herkunftsland des Unternehmens B]), kontrolliert von [Unternehmen Y]*

<sup>26</sup> Geben Sie nur die NACE-Codes der Produkte an, durch die horizontale Überschneidungen bzw. nichthorizontale Verbindungen entstehen. In Fällen ohne horizontale Überschneidungen bzw. nichthorizontale Verbindungen sind die NACE-Codes der Hauptprodukte des Zielunternehmens anzugeben.

<sup>27</sup> Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. L 393 vom 30.12.2006, S. 1).

*[Unternehmen A] übernimmt im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die alleinige Kontrolle über (die Gesamtheit/einen Teil) von [Unternehmen B] ODER*

*[Unternehmen A] fusioniert im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a der Fusionskontrollverordnung mit [Unternehmen B] ODER*

*[Unternehmen A] und [Unternehmen B] übernehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über [Unternehmen C].*

*Der Zusammenschluss erfolgt durch [Maßnahmen zur Durchführung des Zusammenschlusses, z. B. Art und Weise des Erwerbs von Anteilen/Vermögenswerten].*

*Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:*

- a. [Unternehmen A]: [Kurze Beschreibung der Tätigkeit, z. B. Chemikalienherstellung mit Schwerpunkt in den Bereichen Agrarwissenschaften, Hochleistungskunststoffe und Spezialchemikalien, Kohlenwasserstoff- und Energieprodukte sowie entsprechende Dienstleistungen];*
- b. [Unternehmen B]: [Kurze Beschreibung der Tätigkeit, z. B. Silikontechnologie und -innovation mit Schwerpunkt auf der Entwicklung und Herstellung von Polymeren und anderen auf Silikonchemie basierenden Materialien].*

## **ABSCHNITT 5**

### **BEWEGGRÜNDE FÜR DEN ZUSAMMENSCHLUSS UND ZEITPLAN**

<b>Beweggründe für den Zusammenschluss</b>	
Fassen Sie bitte die Beweggründe für den geplanten Zusammenschluss zusammen.	
<b>Zeitplan</b>	
Beschreiben Sie kurz den zeitlichen Ablauf des geplanten Zusammenschlusses (ggf. einschließlich eines rechtsverbindlichen Termins für den Vollzug des Zusammenschlusses).	

## ABSCHNITT 6

### ZUSTÄNDIGKEIT<sup>28</sup>

#### 6.1. Kurze Beschreibung des Zusammenschlusses und der Änderung der Kontrolle (höchstens 250 Wörter)

##### Beispiel 1 (bitte für die Anmeldung löschen)

*Nach einem am X.X.XX unterzeichneten Anteilskaufvertrag übernimmt [Unternehmen A] Anteile, die 75 % der gesamten Stimmrechte von [Unternehmen B] gewähren. Die verbleibenden 25 % der Stimmrechte von [Unternehmen B] werden von [dem Minderheitsgesellschafter M] gehalten. Da Entscheidungen in Bezug auf die Geschäftsstrategie von [Unternehmen B] mit einfacher Mehrheit getroffen werden, wird [Unternehmen A], das über die Mehrheit der Anteile und Stimmen verfügt, bestimmenden Einfluss auf [Unternehmen B] ausüben. [Unternehmen B] wird daher unter der alleinigen Kontrolle von [Unternehmen A] stehen.*

##### Beispiel 2 (bitte für Anmeldung löschen)

*Nach einem am X.X.XX unterzeichneten Anteilskaufvertrag übernimmt [Unternehmen A] Anteile, die 40 % der gesamten Stimmrechte von [Unternehmen B] gewähren. Die verbleibenden 60 % der Stimmrechte von [Unternehmen B] werden von [Unternehmen C] gehalten. Die Unternehmensleitung besteht aus sieben Mitgliedern, von denen [Unternehmen A] drei ernennt. [Unternehmen A] hat Vetorechte bei der Ernennung der Unternehmensleitung, dem Budget und dem Geschäftsplan. [Unternehmen B] wird daher gemeinsam von [Unternehmen A] und [Unternehmen C] kontrolliert.*

#### 6.2. Kontrollerwerb

##### ☐ Erwerb der alleinigen Kontrolle

Der Erwerber übernimmt im Sinne des Artikels 3 Absatz 2 der Fusionskontrollverordnung die alleinige Kontrolle über das/die Zielunternehmen. Geben Sie an, wie die alleinige Kontrolle übernommen wurde, indem Sie die entsprechenden Kästchen ankreuzen:

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> [Unternehmen 1] übernimmt die positive alleinige Kontrolle, d. h. die Mehrheit der Stimmrechte über das/die Zielunternehmen (de iure alleinige Kontrolle)  |
| <input type="checkbox"/> [Unternehmen 1] übernimmt die negative alleinige Kontrolle über das/die Zielunternehmen, d. h. die Möglichkeit, bei strategischen Entscheidungen ein alleiniges Vetorecht auszuüben (de iure alleinige Kontrolle). Erläutern Sie, um welche strategischen Entscheidungen es sich handelt:  |
| <input type="checkbox"/> [Unternehmen 1] übernimmt mit seinen [genaue Angabe der Anteilsbeteiligung und der Stimmrechte] % de facto die alleinige Kontrolle über das/die Zielunternehmen, da es mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Mehrheit auf den Hauptversammlungen (des Zielunternehmens) bekommen wird. Geben Sie an, welche der folgenden Elemente in Bezug auf den Zusammenschluss zutreffen: |

<sup>28</sup> Bitte beziehen Sie sich hier auf die Konsolidierten Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen.

- ☐ In den letzten fünf Jahren wurde auf den Hauptversammlungen des Zielunternehmens bzw. der Zielunternehmen wie folgt abgestimmt: [Geben Sie für jedes Jahr an, wie viele Teilnehmer an diesen Hauptversammlungen teilgenommen haben]. Mit seiner Beteiligung hätte [Unternehmen 1] auf den Hauptversammlungen der Jahre [Angabe der Hauptversammlungen] eine Mehrheit gehabt.
- ☐ Die übrigen Anteile sind breit gestreut.
- ☐ Andere wichtige Anteilseigner haben strukturelle, wirtschaftliche oder familiäre Verbindungen zu [Unternehmen 1]. Geben Sie an, welcher Art diese Verbindungen sind: [...].
- ☐ Andere Anteilseigner haben lediglich eine finanzielle Beteiligung an (dem Zielunternehmen).

### ☐ Erwerb der gemeinsamen Kontrolle

☐ [Unternehmen 1], [Unternehmen 2] und [Unternehmen 3] (ggf. weitere Unternehmen hinzufügen) erwerben die gemeinsame Kontrolle über das/die Zielunternehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 2 der Fusionskontrollverordnung durch gleiche Stimmrechte oder Besetzung der Entscheidungsgremien oder Vetorechte (Randnummern 64 bis 73 der Konsolidierten Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen).

	Erwerber		
	Unternehmen 1	Unternehmen 2	Unternehmen 3
Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen (%)			
Stimmrechte (%)			
Anzahl der ernannten Vertreter im Entscheidungsgremium des Zielunternehmens <sup>29</sup> /Gesamtzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums			
Vertreter der Unternehmensleitung hat ausschlaggebende Stimme (ja/nein)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Vetorechte bei der Besetzung der Unternehmensleitung (ja/nein)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Vetorechte bei der Annahme des Geschäftsplans (ja/nein)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Vetorechte bei der Annahme des Budgets (ja/nein)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Vetorechte bei Investitionen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geben Sie in der nächsten Zeile	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geben Sie in der nächsten Zeile	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geben Sie in der nächsten Zeile

<sup>29</sup> Berücksichtigen Sie hier das Entscheidungsgremium, das strategische Entscheidungen der in der Konsolidierten Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen, Abschnitte 3.1 und 3.2 beschriebenen Art trifft.



	die Höhe der Investitionen und deren Häufigkeit in dem betreffenden Wirtschaftszweig an.	die Höhe der Investitionen und deren Häufigkeit in dem betreffenden Wirtschaftszweig an.	die Höhe der Investitionen und deren Häufigkeit in dem betreffenden Wirtschaftszweig an.
Sonstige marktspezifische Rechte	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geben Sie in der nächsten Zeile an, um welche Vetorechte es sich handelt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geben Sie in der nächsten Zeile an, um welche Vetorechte es sich handelt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geben Sie in der nächsten Zeile an, um welche Vetorechte es sich handelt.

☐ [Unternehmen 1], [Unternehmen 2] und [Unternehmen 3] (ggf. weitere Unternehmen hinzufügen) übernehmen die gemeinsame Kontrolle über das/die Zielunternehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 2 der Fusionskontrollverordnung in sonstiger Weise (siehe Randnummern 74-80 der Konsolidierten Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen), insbesondere durch:

- ☐ [Unternehmen 1], [Unternehmen 2] und [Unternehmen 3] (ggf. weitere Unternehmen hinzufügen) übernehmen die gemeinsame Kontrolle über das/die Zielunternehmen durch eine Pooling-Vereinbarung, eine Holdinggesellschaft oder auf andere rechtliche Weise.
- ☐ [Unternehmen 1], [Unternehmen 2] und [Unternehmen 3] (ggf. weitere Unternehmen hinzufügen) übernehmen faktisch die gemeinsame Kontrolle über das/die Zielunternehmen auf der Grundlage starker gemeinsamer Interessen. Geben Sie an, um welche gemeinsamen Interessen es sich handelt: [...]

### 6.3. Vollfunktion (nur auszufüllen, wenn der Zusammenschluss unter Artikel 3 Absatz 4 oder Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b in Verbindung mit Artikel 3 Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung fällt)

<input type="checkbox"/> Bei dem Gemeinschaftsunternehmen handelt es sich um ein Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung, da es auf Dauer alle Funktionen einer selbstständigen wirtschaftlichen Einheit erfüllt. Dies beinhaltet insbesondere:
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen wird über ausreichende Ressourcen für eine eigenständige Marktpräsenz verfügen, insbesondere über ein dediziertes Management, ausreichende finanzielle Mittel, Personal und Vermögenswerte.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen wird über einen von den Muttergesellschaften unabhängigen Marktzugang bzw. eine eigene Marktpräsenz verfügen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen wird auf Dauer (d. h. über einen Anfangszeitraum von drei Jahren hinaus) mehr als 50 % seines Umsatzes mit Dritten erzielen.</li> </ul>
<b>ODER</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen soll über einen Anfangszeitraum hinaus mehr als 50 % seiner Verkäufe an die Muttergesellschaften tätigen, allerdings zu Marktbedingungen und zu denselben Geschäftsbedingungen wie Verkäufe an Dritte.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Tätigkeit des Gemeinschaftsunternehmens ist auf Dauer angelegt, da es nicht für eine kurze, begrenzte Dauer gegründet wurde und die Dauer seiner Tätigkeit [Dauer angeben] beträgt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es stehen keine Entscheidungen Dritter oder Externer aus, die für die Aufnahme der Geschäftstätigkeit des Gemeinschaftsunternehmens von ausschlaggebender Bedeutung sind.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges: [Erläutern Sie bitte]</li> </ul>

## ABSCHNITT 7

### KATEGORIE DES VEREINFACHTEN VERFAHRENS (UNTER BEZUGNAHME AUF DIE ENTSPRECHENDEN RANDNUMMERN IN DER BEKANNTMACHTUNG ÜBER EIN VEREINFACHTES VERFAHREN)

**a) Randnummer 5 Buchstabe a der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren ☐**

<input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen ist nicht im Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) tätig:
<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen erzielt weder gegenwärtig (z. B. zum Zeitpunkt der Anmeldung) noch voraussichtlich (in den nächsten drei Jahren nach der Anmeldung) einen Umsatz im EWR.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Die Muttergesellschaften des Gemeinschaftsunternehmens haben zum Zeitpunkt der Anmeldung<sup>30</sup> keine Übertragung von Vermögenswerten auf das Gemeinschaftsunternehmen im EWR geplant.</li></ul>
Erfüllt der Zusammenschluss die Kriterien unter Randnummer 5 Buchstabe a der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, müssen die nachstehenden Abschnitte 8, 9 und 11 nicht ausgefüllt werden.

UND/ODER

**b) Randnummer 5 Buchstabe b der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren ☐**

<input type="checkbox"/> Das Gemeinschaftsunternehmen übt derzeit bzw. voraussichtlich keine nennenswerten Tätigkeiten im EWR aus.
<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Der gegenwärtige Jahresumsatz des Gemeinschaftsunternehmens und/oder der mit den eingebrachten Tätigkeiten erzielte Umsatz<sup>31</sup> zum Zeitpunkt der Anmeldung sowie der für die drei Jahre nach der Anmeldung erwartete Jahresumsatz im EWR betragen weniger als 100 Mio. EUR.</li></ul>

<sup>30</sup> Vermögenswerte, deren Übertragung zum Zeitpunkt der Anmeldung geplant ist, sollten unabhängig von dem Zeitpunkt, zu dem diese Vermögenswerte tatsächlich auf das Gemeinschaftsunternehmen übertragen werden, berücksichtigt werden.

<sup>31</sup> Mit der Formulierung „und/oder“ soll der Vielzahl der möglichen Sachverhalte Rechnung getragen werden. Dazu gehören:

- beim gemeinsamen Erwerb eines Zielunternehmens der Umsatz dieses Zielunternehmens (des Gemeinschaftsunternehmens),
- bei der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens, in das die Muttergesellschaften ihre Tätigkeiten einbringen, der mit diesen Tätigkeiten erzielte Umsatz,
- beim Eintritt eines neuen Eigners mit Kontrollbeteiligung in ein bestehendes Gemeinschaftsunternehmen der Umsatz des Gemeinschaftsunternehmens und gegebenenfalls der mit den von der neuen Muttergesellschaft eingebrachten Tätigkeiten erzielte Umsatz.

- ☐ Der Gesamtwert der Vermögenswerte, deren Einbringung in das Gemeinschaftsunternehmen zum Zeitpunkt der Anmeldung vorgesehen ist,<sup>32</sup> beträgt im EWR weniger als 100 Mio. EUR.

UND/ODER

**c) Randnummer 5 Buchstabe c der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren<sup>33</sup> ☐**

☐ Keiner der an dem Zusammenschluss Beteiligten ist auf demselben sachlich und räumlich relevanten Markt tätig.

☐ Keiner der an dem Zusammenschluss Beteiligten ist auf Märkten tätig, die Märkten, auf denen ein anderer Beteiligter tätig ist, vor- oder nachgelagert sind.

Erfüllt der Zusammenschluss die Kriterien unter Randnummer 5 Buchstabe c der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren, müssen die nachstehenden Abschnitte 8, 9 und 11 nicht ausgefüllt werden.

UND/ODER

**d) Randnummer 5 Buchstabe d der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren ☐**

☐ Zwei oder mehr Unternehmen fusionieren oder ein oder mehrere Unternehmen erwerben die alleinige bzw. gemeinsame Kontrolle über ein anderes Unternehmen und die Voraussetzungen nach Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer i und ii der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren sind bei Zugrundelegung aller plausiblen Marktabgrenzungen erfüllt.<sup>34</sup>

☐ Der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, die auf ein und demselben sachlich und räumlich relevanten Markt tätig sind (horizontale Überschneidung), erfüllt mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen:

- ☐ er beträgt weniger als 20 %,
- ☐ er beträgt weniger als 50 % und der sich aus dem Zusammenschluss auf diesen Märkten ergebende Zuwachs („Delta“) des Herfindahl-Hirschman-Indexes („HHI“) liegt auf diesen Märkten unter 150.<sup>35</sup>

<sup>32</sup> Vermögenswerte, deren Übertragung zum Zeitpunkt der Anmeldung geplant ist, sollten unabhängig von dem Zeitpunkt, zu dem diese Vermögenswerte tatsächlich auf das Gemeinschaftsunternehmen übertragen werden, berücksichtigt werden.

<sup>33</sup> Damit diese Kategorie zutrifft, müssen die beiden Kästchen angekreuzt werden.

<sup>34</sup> Die Schwellenwerte für horizontale Überschneidungen und vertikale Beziehungen gelten für alle plausiblen alternativen sachlich und räumlich relevanten Märkte, die im Einzelfall unter Umständen zu berücksichtigen sind. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die in der Anmeldung zugrunde gelegten Marktabgrenzungen präzise genug sind, um begründen zu können, dass diese Schwellenwerte nicht überschritten werden, und dass alle plausiblen alternativen Marktabgrenzungen, die unter Umständen zu berücksichtigen sind, aufgeführt sind (einschließlich räumlich relevante Märkte, die kleiner sind als die nationalen Märkte).

<sup>35</sup> Der HHI ergibt sich durch Addition der Quadrate der individuellen Marktanteile der auf dem betreffenden Markt tätigen Unternehmen: siehe die Leitlinien der Kommission zur Bewertung horizontaler Zusammenschlüsse gemäß der Ratsverordnung über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (ABl. C 31 vom 5.2.2004, S. 5), Rn. 16. Für die Berechnung des sich aus dem Zusammenschluss ergebenden HHI-Deltas reicht es jedoch aus, die Differenz aus dem Quadrat der Summe der Marktanteile der an dem Zusammenschluss Beteiligten (mit

☐ Der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, die auf einem sachlich relevanten Markt tätig sind, der dem eines anderen an dem Zusammenschluss Beteiligten vor- oder nachgelagert ist (vertikale Beziehung), erfüllen mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen:

- ☐ sie betragen auf den vor- und nachgelagerten Märkten weniger als 30 %,
- ☐ sie betragen auf dem vorgelagerten Markt weniger als 30 %, und die auf dem nachgelagerten Markt tätigen Beteiligten beziehen weniger als 30 % der Vorleistungen auf dem vorgelagerten Markt,
- ☐ sie betragen sowohl auf dem vorgelagerten als auch auf dem nachgelagerten Markt weniger als 50 %, der sich aus dem Zusammenschluss ergebende Zuwachs („Delta“) des HHI liegt sowohl auf den vor- als auch auf den nachgelagerten Märkten unter 150, und das gemessen am Marktanteil kleinere Unternehmen ist auf den vor- und den nachgelagerten Markt dasselbe.<sup>36</sup>

UND/ODER

**e)     Randnummer 5 Buchstabe e der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren ☐**

☐ Der Anmelder übernimmt die alleinige Kontrolle über ein Unternehmen, über das er bereits eine Mitkontrolle ausübt.

UND/ODER

**f)     Randnummer 8 der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren (Flexibilitätsklausel) ☐**

☐ Bei allen plausiblen Marktabgrenzungen i) bleiben die gemeinsamen Marktanteile der Beteiligten auf allen relevanten Märkten, auf denen sich ihre Tätigkeiten überschneiden, unter 25 %, und ii) keiner der in Abschnitt II.C der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren beschriebenen besonderen Umstände liegt vor.

☐ Bei allen plausiblen Marktabgrenzungen bleiben die gemeinsamen Marktanteile der Beteiligten auf allen relevanten Märkten, auf denen sich ihre Tätigkeiten überschneiden, unter 25 %, und obwohl einer oder mehrere der in Abschnitt II.C der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren beschriebenen besonderen Umstände vorliegen, besteht aus den in Abschnitt 11

---

anderen Worten aus dem Quadrat des Marktanteils der aus dem Zusammenschluss hervorgegangenen Einheit) und der Summe der Quadrate der individuellen Marktanteile der Beteiligten zu bilden, denn die Marktanteile aller anderen Wettbewerber auf dem Markt bleiben unverändert und beeinflussen daher das Ergebnis der Gleichung nicht.

<sup>36</sup> Über diese Kategorie sollen kleine Zuwächse zu einer bereits bestehenden vertikalen Integration erfasst werden. Ein Beispiel: Unternehmen A, das in einem vor- und einem nachgelagerten Markt mit einem Marktanteil von jeweils 45 % tätig ist, übernimmt Unternehmen B, das auf demselben vorgelagerten und demselben nachgelagerten Markt mit einem Marktanteil von jeweils 0,5 % tätig ist. In dieser Kategorie werden die Fälle nicht erfasst, in denen der Beteiligte mit dem kleinsten Marktanteil auf dem vorgelagerten und dem nachgelagerten Markt nicht derselbe ist, auch wenn die Marktanteile unter 50 % und das HHI-Delta unter 150 liegen. Der folgende Fall wird zum Beispiel nicht erfasst: Unternehmen A, das im vorgelagerten Markt mit einem Marktanteil von 45 % und im nachgelagerten Markt mit einem Marktanteil von 0,5 % tätig ist, übernimmt Unternehmen B, das auf dem vorgelagerten Markt mit einem Marktanteil von 0,5 % und auf dem nachgelagerten Markt mit einem gemeinsamen Marktanteil von 45 % tätig ist.

dargelegten Gründen kein Anlass zu Wettbewerbsbedenken.
<input type="checkbox"/> Keine der in Abschnitt II.C der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren beschriebenen Umstände liegen vor, und der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, die auf einem Markt tätig sind, der einem Markt, auf dem ein anderer an dem Zusammenschluss Beteiligter tätig ist, vor- oder nachgelagert ist (vertikale Beziehungen), erfüllen mindestens eine der folgenden Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <input type="checkbox"/> Sie betragen auf den vor- und nachgelagerten Märkten weniger als 35 %.</li> <li>• <input type="checkbox"/> Sie betragen weniger als 50 % auf einem der Märkte, während der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten auf allen anderen vertikal verbundenen Märkten weniger als 10 % betragen.</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Einer oder mehrere der in Abschnitt II.C der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren beschriebenen Umstände liegen vor, der Fall gibt aus den in Abschnitt 11 dargelegten Gründen keinen Anlass zu Wettbewerbsbedenken und der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten, zwischen denen vertikale Beziehungen bestehen, erfüllen mindestens eine der folgenden Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <input type="checkbox"/> Sie betragen weniger als 35 % auf den vor- und nachgelagerten Märkten.</li> <li>• <input type="checkbox"/> Sie betragen weniger als 50 % auf einem der Märkte, während der individuelle und der gemeinsame Marktanteil aller an dem Zusammenschluss Beteiligten auf allen anderen vertikal verbundenen Märkten weniger als 10 % betragen.</li> </ul>

UND/ODER

**g) Randnummer 9 der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren (Flexibilitätsklausel) ☐**

<input type="checkbox"/> Der gegenwärtige Jahresumsatz des Gemeinschaftsunternehmens und/oder der mit den eingebrachten Tätigkeiten erzielte Umsatz <sup>37</sup> zum Zeitpunkt der Anmeldung sowie der für die drei Jahre nach der Anmeldung erwartete Jahresumsatz im EWR betragen mehr als 100 Mio. EUR, aber weniger als 150 Mio. EUR.
<input type="checkbox"/> Der Gesamtwert der zum Zeitpunkt der Anmeldung geplanten Übertragungen von Vermögenswerten auf das Gemeinschaftsunternehmen im EWR beträgt mehr als 100 Mio. EUR, aber weniger als 150 Mio. EUR. <sup>38</sup>
<input type="checkbox"/> Wenn das Gemeinschaftsunternehmen im EWR tätig ist und der Zusammenschluss zu horizontalen Überschneidungen und/oder vertikalen Beziehungen führt, füllen Sie bitte Abschnitt 8 und/oder 9 aus.

<sup>37</sup> Siehe Fußnote 31.

<sup>38</sup> Siehe Fußnote 32.

## ABSCHNITT 8

### HORIZONTALE ÜBERSCHNEIDUNGEN

Füllen Sie die nachstehende Tabelle aus, wenn der Zusammenschluss zu horizontalen Überschneidungen z. B. zwischen i) Pipeline-Produkten und auf dem Markt befindlichen Produkten oder ii) zwischen Pipeline-Produkten (d. h. Überschneidungen zwischen Pipelines) führt.<sup>39</sup> Bitte erstellen Sie anhand dieses Musters so viele Tabellen wie nötig, um alle von Ihnen berücksichtigten plausiblen Märkte abzudecken:

---

<sup>39</sup> Bei horizontalen Überschneidungen, die Pipeline-Produkte betreffen, geben Sie Anteile für die auf dem Markt befindlichen Produkte an, die auf dem plausiblen relevanten Markt in Wettbewerb stehen.

Horizontale Überschneidungen – Marktanteile und Pipeline-Produkte										
Präzedenzfälle (mit Verweis auf die einschlägigen Erwägungsgründe/Randnummern)	Plausibler sachlich relevanter Markt	Plausibler räumlich relevanter Markt	Anbieter	Jahr x-2		Jahr x-1		Jahr x		Pipeline-Produkte <sup>40</sup> (Bezeichnung)
				Wert	Volumen	Wert	Volumen	Wert	Volumen	
			Beteiligtes Unternehmen 1	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 2	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 3	%	%	%	%	%	%	
			<b>Gemeinsam</b>	%	%	%	%	%	%	
			Wettbewerber 1	<b>Bitte nicht ausfüllen.</b>				%	%	
			Wettbewerber 2					%	%	
			Wettbewerber 3					%	%	
			Sonstige					%	%	
			Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	<b>Bitte nicht ausfüllen.</b>
			Marktgröße	EUR		EUR		EUR		
<b>Beschreiben Sie die Tätigkeiten der Beteiligten auf diesem Markt:</b>										
<b>Machen Sie hier nähere Angaben (insbesondere wenn es keine Präzedenzfälle gibt, sollten Sie die Ansichten der Beteiligten zur Definition des sachlich/räumlich relevanten Marktes darlegen):</b>										
<b>Messgrößen, Quellen und Methodik für die Berechnung des Marktanteils. Wenn Wert und Volumen nicht die gängigsten Messgrößen für die Berechnung des Marktanteils auf den relevanten Märkten sind, sollten Sie die Marktanteile auf der Grundlage alternativer Messgrößen angeben und erläutern:</b>										
<b>Wenn die Sache unter Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer i Buchstabe bb der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fällt, geben Sie das HHI-Delta an:</b>										
<b>Machen Sie Angaben zu Pipeline-Produkten der Beteiligten und ihrer Wettbewerber (einschließlich des Entwicklungsstadiums):</b>										
<b>Geben Sie die Kontaktdaten der Wettbewerber 1, 2 und 3 im vorgeschriebenen Format an.</b>										

<sup>40</sup> Bitte geben Sie Marktanteile für die Beteiligten und/oder Wettbewerber an, die auf dem Markt befindliche Produkte anbieten. Wenn es keine auf dem Markt befindlichen Produkte gibt, geben Sie mindestens drei Wettbewerber an, die konkurrierende Pipeline-Produkte entwickeln.

## ABSCHNITT 9

### VERTIKALE BEZIEHUNGEN

Füllen Sie die nachstehende Tabelle aus, wenn der Zusammenschluss zu horizontalen Überschneidungen <sup>41</sup> z. B. zwischen i) Pipeline-Produkten und auf dem Markt befindlichen Produkten oder ii) zwischen Pipeline-Produkten (d. h. vertikale Beziehungen zwischen Pipelines) führt. Bitte erstellen Sie anhand dieses Musters so viele Tabellen wie nötig, um alle von Ihnen berücksichtigten plausiblen Märkte abzudecken:<sup>42</sup>

---

<sup>41</sup> Ausgenommen vertikale Beziehungen im Sinne der Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer ii Buchstabe bb der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren. Für diese vertikalen Beziehungen füllen Sie den nachstehenden Abschnitt 10 aus.

<sup>42</sup> Wenn Sie beispielsweise bezüglich der vertikalen Beziehung zwischen dem vorgelagerten Markt V und dem nachgelagerten Markt N die Märkte V1 und V2 als plausible vorgelagerte Märkte betrachten, sollten Sie zwei Tabellen beifügen: i) eine mit Informationen zu V1 und N und ii) eine mit Informationen zu V2 und N.



Vertikale Beziehungen – Marktanteile und Pipeline-Produkte										
VORGELAGERT										
Präzedenzfälle (mit Verweis auf die einschlägigen Erwägungsgründe/Randnummern)	Plausibler sachlich relevanter Markt	Plausibler räumlich relevanter Markt	Anbieter	Jahr x-2		Jahr x-1		Jahr x		Pipeline-Produkte (Bezeichnung angeben) <sup>43</sup>
				Wert	Volumen	Wert	Volumen	Wert	Volumen	
			Beteiligtes Unternehmen 1	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 2	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 3	%	%	%	%	%	%	
			Gemeinsam	%	%	%	%	%	%	
			Wettbewerber 1	Bitte nicht ausfüllen.				%	%	
			Wettbewerber 2					%	%	
			Wettbewerber 3					%	%	
			Sonstige					%	%	
			Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	Bitte nicht ausfüllen.
			Marktgröße	EUR		EUR		EUR		

**Beschreiben Sie die Tätigkeiten der Beteiligten auf diesem Markt:**

**Machen Sie hier nähere Angaben (insbesondere wenn es keine Präzedenzfälle gibt, sollten Sie die Ansichten der Beteiligten zur Definition des sachlich/räumlich relevanten Marktes darlegen):**

**Messgrößen, Quellen und Methodik für die Berechnung des Marktanteils. Wenn Wert und Volumen nicht die gängigsten Messgrößen für die Berechnung des Marktanteils auf den relevanten Märkten sind, sollten Sie die Marktanteile auf der Grundlage alternativer Messgrößen angeben und erläutern:**

**Wenn der Fall unter Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer ii Buchstaben cc der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fällt, geben Sie bitte das HHI-Delta (Wert und Volumen für drei Jahre) an:**

<sup>43</sup> Bitte geben Sie Marktanteile für die Beteiligten und/oder Wettbewerber an, die auf dem Markt befindliche Produkte anbieten. Wenn es keine auf dem Markt befindlichen Produkte gibt, geben Sie mindestens drei Wettbewerber an, die konkurrierende Pipeline-Produkte entwickeln.

**Machen Sie Angaben zu Pipeline-Produkten der Beteiligten und ihrer Wettbewerber (einschließlich des Entwicklungsstadiums):**

**Geben Sie die Kontaktdaten der Wettbewerber 1, 2 und 3 im vorgeschriebenen Format an.**

NACHGELAGERT										
Präzedenzfälle (mit Verweis auf die einschlägigen Erwägungsgründe/Randnummern)	Plausibler sachlich relevanter Markt	Plausibler räumlich relevanter Markt	Anbieter	Jahr x-2		Jahr x-1		Jahr x		Pipeline-Produkte (Bezeichnung angeben) <sup>44</sup>
				Wert	Volumen	Wert	Volumen	Wert	Volumen	
			Beteiligtes Unternehmen 1	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 2	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 3	%	%	%	%	%	%	
			Gemeinsam	%	%	%	%	%	%	
			Wettbewerber 1	Bitte nicht ausfüllen.				%	%	
			Wettbewerber 2					%	%	
			Wettbewerber 3					%	%	
			Sonstige					%	%	
			Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	Bitte nicht ausfüllen.
			Größe des Markts	EUR		EUR		EUR		
Beschreiben Sie die Tätigkeiten der Beteiligten auf diesem Markt:										
Machen Sie hier nähere Angaben (insbesondere wenn es keine Präzedenzfälle gibt, sollten Sie die Ansichten der Beteiligten zur Definition des sachlich/räumlich relevanten Marktes darlegen):										
Messgrößen, Quellen und Methodik für die Berechnung des Marktanteils. Wenn Wert und Volumen nicht die gängigsten Messgrößen für die Berechnung des Marktanteils auf den relevanten Märkten sind, sollten Sie die Marktanteile auf der Grundlage alternativer Messgrößen angeben und erläutern:										
Wenn der Fall unter Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer ii Buchstaben cc der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fällt, geben Sie bitte das HHI-Delta (Wert und Volumen für drei Jahre) an:										
Machen Sie Angaben zu Pipeline-Produkten der Beteiligten und ihrer Wettbewerber (einschließlich des Entwicklungsstadiums):										

<sup>44</sup> Bitte geben Sie Marktanteile für die Beteiligten und/oder Wettbewerber an, die auf dem Markt befindliche Produkte anbieten. Wenn es keine auf dem Markt befindlichen Produkte gibt, geben Sie mindestens drei Wettbewerber an, die konkurrierende Pipeline-Produkte entwickeln.

Geben Sie die Kontaktdaten der Wettbewerber 1, 2 und 3 im vorgeschriebenen Format an.

## ABSCHNITT 10

### **VERTIKALE BEZIEHUNGEN IM SINNE DER RANDNUMMER 5 BUCHSTABE D ZIFFER II BUCHSTABE BB DER BEKANNTMACHUNG ÜBER EIN VEREINFACHTES VERFAHREN**

Füllen Sie die nachstehenden Tabellen aus, wenn der Zusammenschluss zu vertikalen Beziehungen im Sinne der Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer ii Buchstabe bb der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren führt, z. B. zu vertikalen Beziehungen zwischen i) Pipeline-Produkten und auf dem Markt befindlichen Produkten oder ii) zwischen Pipeline-Produkten (d. h. vertikale Beziehungen zwischen Pipelines). Bitte erstellen Sie anhand dieses Musters so viele Tabellen wie nötig, um alle von Ihnen berücksichtigten plausiblen Märkte abzudecken:<sup>45</sup>

---

<sup>45</sup> Wenn Sie beispielsweise bezüglich der vertikalen Beziehung zwischen dem vorgelagerten Markt V und dem nachgelagerten Markt N die Märkte V1 und V2 als plausible vorgelagerte Märkte betrachten, sollten Sie zwei Tabellen beifügen: i) eine mit Informationen zu V1 und N und ii) eine mit Informationen zu V2 und N.

Vertikale Beziehungen im Sinne der Randnummer 5 Buchstabe d Ziffer ii Buchstabe bb der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren – Marktanteile und Pipeline-Produkte																
VORGELAGERT																
Präzedenzfälle (mit Verweis auf die einschlägigen Erwägungsgründe/Randnummern)	Plausibler sachlich relevanter Markt	Plausibler räumlich relevanter Markt	Angebot von Produkten auf vorgelagerten Märkten (Marktanteile)								Bezug von Produkten auf vorgelagerten Märkten (Bezugsanteile)					
			Unternehmen	Jahr x-2		Jahr x-1		Jahr x		Pipeline-Produkte (Bezeichnung) <sup>46</sup>	Jahr x-2		Jahr x-1		Jahr x	
				Wert	Volumen	Wert	Volumen	Wert	Volumen		Wert	Volumen	Wert	Volumen	Wert	Volumen
			Beteiligtes Unternehmen 1	%	%	%	%	%	%							
			Beteiligtes Unternehmen 2	%	%	%	%	%	%							
			Beteiligtes Unternehmen 3	%	%	%	%	%	%							
			<b>Gemeinsam</b>	%	%	%	%	%	%							
			Wettbewerber 1	<b>Bitte nicht ausfüllen.</b>					%	%		<b>Bitte nicht ausfüllen.</b>				
			Wettbewerber 2						%	%						
			Wettbewerber 3						%	%						
			Sonstige						%	%						

<sup>46</sup> Bitte geben Sie Marktanteile für die Beteiligten und/oder Wettbewerber an, die auf dem Markt befindliche Produkte anbieten. Wenn es keine auf dem Markt befindlichen Produkte gibt, geben Sie mindestens drei Wettbewerber an, die konkurrierende Pipeline-Produkte entwickeln.

			Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	Bitte nicht ausfüllen.	Bitte nicht ausfüllen.
			Marktgröße	EUR		EUR		EUR			Bitte nicht ausfüllen.
<b>Beschreiben Sie die Tätigkeiten der Beteiligten auf diesem Markt:</b>											
<b>Machen Sie hier nähere Angaben (insbesondere wenn es keine Präzedenzfälle gibt, legen Sie die Ansichten der Beteiligten zur Definition des sachlich/räumlich relevanten Marktes dar):</b>											
<b>Messgrößen, Quellen und Methodik für die Berechnung des Marktanteils. Wenn Wert und Volumen nicht die gängigsten Messgrößen für die Berechnung des Marktanteils auf den relevanten Märkten sind, sollten Sie die Marktanteile auf der Grundlage alternativer Messgrößen angeben und erläutern:</b>											
<b>Machen Sie Angaben zu Pipeline-Produkten der Beteiligten und ihrer Wettbewerber (einschließlich des Entwicklungsstadiums):</b>											
<b>Erläutern Sie, ob eines oder mehrere der beteiligten Unternehmen die Vorleistung auf dem vorgelagerten Markt im Jahr x, im Jahr x-1 oder im Jahr x-2 von einem oder mehreren anderen beteiligten Unternehmen bezogen haben und geben Sie den prozentualen Anteil dieses Bezugs am Gesamtbezug des beteiligten Unternehmens an:</b>											
<b>Geben Sie die Kontaktdaten der Wettbewerber 1, 2 und 3 im vorgeschriebenen Format an.</b>											

NACHGELAGERT										
Präzedenzfälle (mit Verweis auf die einschlägigen Erwägungsgründe/Randnummern)	Plausibler sachlich relevanter Markt	Plausibler räumlich relevanter Markt	Anbieter	Jahr x-2		Jahr x-1		Jahr x		Pipeline-Produkte (Bezeichnung) <sup>47</sup>
				Wert	Volumen	Wert	Volumen	Wert	Volumen	
			Beteiligtes Unternehmen 1	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 2	%	%	%	%	%	%	
			Beteiligtes Unternehmen 3	%	%	%	%	%	%	
			Gemeinsam	%	%	%	%	%	%	
			Wettbewerber 1	Bitte nicht ausfüllen.				%	%	
			Wettbewerber 2					%	%	
			Wettbewerber 3					%	%	
			Sonstige					%	%	
			Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	Bitte nicht ausfüllen.
			Größe des Markts	EUR		EUR		EUR		
Beschreiben Sie die Tätigkeiten der Beteiligten auf diesem Markt:										
Machen Sie hier nähere Angaben (insbesondere wenn es keine Präzedenzfälle gibt, sollten Sie die Ansichten der Beteiligten zur Definition des sachlich/räumlich relevanten Marktes darlegen):										
Messgrößen, Quellen und Methodik für die Berechnung des Marktanteils. Wenn Wert und Volumen nicht die gängigsten Messgrößen für die Berechnung des Marktanteils auf den relevanten Märkten sind, sollten Sie die Marktanteile auf der Grundlage alternativer Messgrößen angeben und erläutern:										
Machen Sie Angaben zu Pipeline-Produkten der Beteiligten und ihrer Wettbewerber (einschließlich des Entwicklungsstadiums):										
Geben Sie die Kontaktdaten der Wettbewerber 1, 2 und 3 im vorgeschriebenen Format an.										
Schätzen Sie, welcher prozentuale Anteil der Gesamtnachfrage nach der Vorleistung auf dem vorgelagerten Markt in den Jahren X, X-1 und X-2 auf den nachgelagerten Markt entfällt. Geben Sie auch die verschiedenen Branchen, Sektoren und Endanwendungen an, in denen die Vorleistung im vorgelagerten Bereich auf einem anderen Markt als dem nachgelagerten Markt verwendet werden kann, einschließlich des prozentualen Anteils an der Gesamtnachfrage für das Produkt im vorgelagerten Bereich in jeder Branche, jedem Sektor und/oder jeder Endanwendung. Wenn diese Informationen nicht für den gesamten Markt zur Verfügung stehen, geben Sie den Anteil der Verkäufe des auf dem vorgelagerten Marktes tätigen Beteiligten an seine 10 wichtigsten Kunden an										

<sup>47</sup> Bitte geben Sie Marktanteile für die Beteiligten und/oder Wettbewerber an, die auf dem Markt befindliche Produkte anbieten. Wenn es keine auf dem Markt befindlichen Produkte gibt, geben Sie mindestens drei Wettbewerber an, die konkurrierende Pipeline-Produkte entwickeln.



(gegebenenfalls einschließlich des anderen Beteiligten):

## ABSCHNITT 11

### SCHUTZKLAUSELN UND AUSSCHLUSSBESTIMMUNGEN<sup>48</sup>

Ein an dem Zusammenschluss Beteiligter verfügt über eine erhebliche nicht die Kontrolle begründende Beteiligung (d. h. mehr als 10 %) an Unternehmen, die auf denselben Märkten wie ein anderer Beteiligter oder auf vertikal verbundenen Märkten tätig sind, bzw. es bestehen Mandatsverflechtungen (z. B. verfügt das erwerbende Unternehmen über eine nicht die Kontrolle begründende Beteiligung an einem Unternehmen, das auf demselben Markt wie das Zielunternehmen tätig ist, bzw. Mitglieder seiner Unternehmensleitung sind auch Mitglieder der Unternehmensleitung des Zielunternehmens).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ein oder mehrere Kunden oder Wettbewerber der Beteiligten halten eine erhebliche nicht die Kontrolle begründende Beteiligung (d. h. mehr als 10 %) an einem der beteiligten Unternehmen. Falls ja: geben Sie die Beteiligung in % an: geben Sie die mit der Beteiligung verbundenen Rechte an:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Beteiligten sind Eigentümer wichtiger technologischer, finanzieller oder wettbewerbsrelevanter Vermögenswerte wie Rohstoffe, Rechte des geistigen Eigentums, Patente, Daten oder Infrastruktur bzw. kontrollieren diese.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Beteiligten sind auf eng verbundenen benachbarten Märkten tätig, und einer oder mehrere der Beteiligten verfügen bei einer plausiblen Marktabgrenzung auf einem oder mehreren dieser Märkte einen individuellen Marktanteil von 30 % oder mehr.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Beteiligten verfügen über eine bedeutende Nutzerbasis und/oder kommerziell wertvolle Datenbestände.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der Zusammenschluss wird es dem aus dem Zusammenschluss hervorgehenden Unternehmen ermöglichen, Zugang zu sensiblen Geschäftsinformationen über die vor- oder nachgelagerten Tätigkeiten von Wettbewerbern zu erhalten.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Auf einem der Märkte, auf denen horizontale Überschneidungen oder vertikale Beziehungen entstehen, verbleiben bei einer oder mehreren der plausiblen Marktabgrenzungen weniger als drei Wettbewerber mit Marktanteilen von über 5 %.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die relevanten Marktanteilsschwellen in Bezug auf Kapazität oder Produktion werden bei einer oder mehreren der plausiblen Marktabgrenzungen überschritten. <sup>49</sup>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Nicht zutreffend
Die Beteiligten (oder einer von ihnen) sind auf den sich überschneidenden Märkten neue Marktteilnehmer (d. h. sie sind in den letzten drei Jahren in den Markt eingetreten).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Tätigkeiten der Beteiligten in Bezug auf stark differenzierte Produkte überschneiden sich oder weisen eine vertikale Beziehung auf. Geben Sie an, ob Folgendes auf einem der Märkte, auf denen sich ihre Tätigkeiten überschneiden, wichtig ist:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<sup>48</sup> Füllen Sie nur eine Tabelle für alle Märkte aus, die unter eine der Kategorien der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fallen und für die keine der Schutzklauseln/Ausschlussbestimmungen gelten (d. h. die Antwort auf alle Fragen in Abschnitt 11 lautet „Nein“). Erstellen Sie für jeden Markt, der unter eine der Kategorien der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren fällt und bei dem die Antwort auf mindestens eine Frage „Ja“ lautet, eine separate Tabelle.

<sup>49</sup> Kreuzen Sie „Nicht zutreffend“ an, wenn diese Kennzahlen für die betreffenden Märkte nicht relevant sind.

Markenbekanntheit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Standorte von Niederlassungen oder Verkaufsstellen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
technische Spezifikationen, Qualität oder Leistungsniveau	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Werbung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Beteiligten sind wichtige Innovatoren auf sich überschneidenden Märkten.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Beteiligten haben in den letzten fünf Jahren ein wichtiges Pipeline-Produkt auf den Markt gebracht.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Tätigkeitsschwerpunkt eines oder mehrerer Unternehmen ist FuE.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
FuE-Ausgaben:	
Durch den Zusammenschluss entstehen Überschneidungen zwischen Pipeline-Produkten bzw. zwischen Pipeline-Produkten und auf dem Markt befindlichen Produkten.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Einer der Beteiligten plant, auf sachlich und/oder räumlich relevanten Märkten zu expandieren, auf denen der andere Beteiligte tätig ist oder die vertikal mit sachlich relevanten Märkten verbunden sind, auf denen der andere Beteiligte tätig ist.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erläutern Sie, welche Waren oder Dienstleistungen von diesen Plänen betroffen sind, und geben Sie einen Zeitplan an: <i>[freier Text]</i>	
In Produktionsketten mit mehr als zwei Stufen überschreitet der individuelle oder gemeinsame Marktanteil der Beteiligten auf einer Stufe der Wertschöpfungskette 30 % (in Bezug auf Wert, Volumen, Produktion oder Kapazität).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn Sie eine der vorstehenden Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie, warum der Fall Ihrer Meinung nach auf der Grundlage der Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren behandelt werden sollte, und machen Sie alle relevanten Angaben: <i>[freier Text]</i>	

## ABSCHNITT 12

### KOOPERATIVE WIRKUNGEN EINES GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMENS

Sind zwei oder mehrere der Muttergesellschaften weiter auf demselben Markt wie das Gemeinschaftsunternehmen, auf einem diesem vor- oder nachgelagerten Markt oder auf einem eng verbundenen benachbarten Markt tätig?			<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Muttergesellschaft	Markt	Umsatz	Marktanteil	
Gemeinschaftsunternehmen	Markt	Umsatz	Marktanteil	
Erläutern Sie, ob die Kriterien von Artikel 101 Absatz 1 und Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und gegebenenfalls die entsprechenden Bestimmungen des EWR-Abkommens in diesem Fall erfüllt sind.				

## ABSCHNITT 13

### KONTAKTDATEN

Anmelder	Anmelder 2 (falls zutreffend)
Name	Name
Anschrift	Anschrift
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail	E-Mail
Website	Website
Zielunternehmen	Telefonnummer
Name	E-Mail
Anschrift	Website
Bevollmächtigter Vertreter des Anmelders	Bevollmächtigter Vertreter des Anmelders 2
Name	Name
Unternehmen	Unternehmen
Anschrift	Anschrift
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail	E-Mail

## ABSCHNITT 14

### ANLAGEN

<input checked="" type="checkbox"/> Unterlagen, mit denen der Zusammenschluss herbeigeführt wird	Bestimmungen, in denen eine Änderung der Kontrolle festgelegt wird: <hr/> Bestimmungen, in denen eine Vollfunktion festgelegt wird:
<input type="checkbox"/> Originalvollmacht (vom Anmelder oder von den Anmeldern)	
<input type="checkbox"/> Umsatzdaten – Aufschlüsselung nach EWR-Ländern	
<input type="checkbox"/> Letzter Geschäftsbericht der beteiligten Unternehmen	Links
<input type="checkbox"/> Methodik zur Berechnung der Marktanteile (diese Anlage ist unbedingt erforderlich)	
<input type="checkbox"/> Die folgenden Angaben sind nur in Fällen zu machen, in denen der Zusammenschluss zu einer oder mehreren horizontalen Überschneiden und/oder vertikalen Beziehungen im EWR führt:	

- Kopien aller Präsentationen, die von Mitgliedern der Leitungs- oder Aufsichtsorgane (je nach Corporate-Governance-Struktur) oder anderen Personen, die eine ähnliche Funktion ausüben (oder denen eine solche Funktion übertragen oder anvertraut wurde), oder von der Hauptversammlung bzw. für die Vorgenannten zur Analyse des angemeldeten Zusammenschlusses erstellt worden oder bei ihnen eingegangen sind.
- Gegebenenfalls die Internetadresse, unter der die jüngsten Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse aller an dem Zusammenschluss Beteiligten abgerufen werden können, oder, falls eine solche Internetadresse nicht besteht, Kopien der jüngsten Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse der an dem Zusammenschluss Beteiligten.

☐ Sonstige

Beschreibung

## ABSCHNITT 15

### ANDERE HOHEITSGEBIETE

**Ist der Zusammenschluss in anderen Hoheitsgebieten anmeldepflichtig?**

☐ Ja

☐ Nein

Wenn ja, führen Sie diese hier auf:

## ABSCHNITT 16

### ERKLÄRUNG

☐ Der bzw. die Anmelder erklären nach bestem Wissen und Gewissen, dass die Angaben in diesem Formular wahr, richtig und vollständig sind, dass originalgetreue, vollständige Kopien der relevanten Unterlagen beigefügt wurden, dass alle Schätzungen als solche kenntlich gemacht und möglichst genau anhand der zugrunde liegenden Tatsachen vorgenommen wurden und dass alle geäußerten Ansichten ihrer aufrichtigen Überzeugung entsprechen.

☐ Den Anmeldern ist Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a der Fusionskontrollverordnung bekannt.

Bei digital signierten Formularen dienen die folgenden Felder nur Informationszwecken. Sie sollten mit den Metadaten der entsprechenden elektronischen Signatur(en) übereinstimmen.

Datum:

[Unterzeichner 1] Name: Organisation: Stellung: Anschrift: Telefonnummer: E-Mail: [„elektronische Unterschrift“/Unterschrift]	[Unterzeichner 2, falls zutreffend] Name: Organisation: Stellung: Anschrift: Telefonnummer: E-Mail: [„elektronische Unterschrift“/Unterschrift]
--	--